



## Stadt kauft jedem Lehrer ein Tablet

RÜTHEN ■ Sämtliche Lehrer im Stadtgebiet sollen im nächsten Jahr jeweils mit einem iPad ausgestattet werden. Das gab Beigeordneter Hubert Betten im Schul- und Sozialausschuss bekannt. Die Lehrkräfte sollen die Tablets nicht nur im Unterricht einsetzen, sondern sich zu Hause mit der Technik auseinandersetzen und mit den Geräten möglichst ihren Unterricht vorbereiten. Insgesamt sollen 120 Tablets angeschafft werden.

Finanziert werden sie aus Mitteln des Landesförderprogramms „Gute Schule 2020“. Die Stadt will zeitnah eine entsprechende Ausschreibung veröffentlichen. Ende Januar 2019 soll der Stadtrat die Vergabe erteilen. Betten rechnet damit, dass drei bis vier Wochen nach der Entscheidung des Stadtrates die iPads an die Schule ausgeliefert werden.

Erst kürzlich hatten Lehrer aus dem Stadtgebiet an einem Infonachmittag im Gymnasium zum Thema Digitalisierung des Schulunterrichts teilgenommen (wir berichteten). ■ mun

## Schützen geben letztes Geleit

DREWER ■ Die Mitglieder des Schützenvereins Drewer nehmen am Samstag, 8. Dezember, um 10 Uhr am Seelenamt und der anschließenden Beisetzung ihres verstorbenen Schützenbruders Clemens Rehborn mit Schützenhut teil.

## Wanderung rund um die Bergstadt

RÜTHEN ■ Die Wandergruppe des SGV Rüthen bricht am Sonntag, 9. Dezember, ab 14 Uhr ab dem Parkplatz an der Maximilian-Kolbe-Schule zu einer fünf Kilometer langen Wanderung rund um Rüthen auf. Anschließend wird der Rühthener Weihnachtsmarkt besucht.

### TERMINE HEUTE

Freitag, 7. Dezember

AOK Sprechstunde: 9 bis 10.30 Uhr in der Stadtverwaltung Rüthen.

Wochenmarkt Rüthen: 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

Wochenmarkt in Oesterelden: 14.30 bis 17 Uhr vor dem Heimathaus.

VdK Ortsverband Rüthen: 16 Uhr Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Zum Hexenturm“.

Spielmannszug Langenstraße-Hedinghausen: 19 Uhr Probe.

Rühthener Tafel: 14 bis 15.30 Uhr Lebensmittelausgabe in der Königstraße 5 (Seiteneingang).

Kinder- und Jugendzentrum „treff“: 14.30 bis 20 Uhr geöffnet.

Kinderschutzbund Rüthen: 14 bis 16.30 Uhr Gruppennachmittag für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Schlangenpfad 10.

Mehrgenerationenhaus Rüthen: 11 bis 14 Uhr „Mahl+Zeit“, Anmeldung unter Tel. (0 29 52) 9 02 75 60, Haus Buuck.

Kath. öffentliche Bücherei Rüthen: 9 bis 10 Uhr geöffnet.

Pastoralverbundbüro Rüthen: 9 bis 10 Uhr geöffnet, Tel. (0 29 52) 9 70 69 90.

Kath. Pfarrgemeinde Rüthen: 8.30 Uhr HL. Messe in der St. Nikolaus Kirche.

St. Clemens Kallenhardt: 18.30 Uhr HL. Messe. 17 Uhr Pilgern mit Laterne auf dem Segensweg ab St. Clemens, Rast an der Erlöserkirche.

### NOTDIENSTE

Freitag, 7. Dezember

Apotheke: ab 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag: Rathaus-Apotheke, Anröchte, Hauptstraße 73, Tel. (0 29 47) 8 97 17. Weitere zu erfragen aus dem Festnetz unter 0 80 00 02 28 33, vom Handy unter 2 28 33.

Ärztlicher Notdienst, HNO- und Augenarzt: von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar unter Tel. 116 117 (kostenfrei), auch der kinderärztliche Notdienst unter dieser Nummer erreichbar.

Zahnarzt: Tel. (0 18 05) 98 67 00.



## Nikolausschüler singen den Rauschbart herbei

„Lasst uns froh und munter sein“, erklang es am Donnerstagmorgen lautstark in der Rombergturnhalle. Unzählige Kinder der Nikolausschule hatten sich eingefunden

und sangen gemeinsam den Nikolaus herbei – der nicht lange auf sich warten ließ, schließlich war er nicht nur in der Schule zu Gast, deren Namenspatron er ist, sondern

auch an einem Ort, an dem auf ihn jedes Jahr ein unterhaltsames und tolles Programm der Kinder wartet. „Hier bei euch zu sein, ist immer etwas ganz Besonderes“,

lobte der Rauschbart die Schüler und schaute sich anschließend umringt von ihnen vergnügt die Auftritte der verschiedenen Schulklassen an. ■ Foto: Mund

# Schulstunde im Weltall

Planetarium am Friedrich-Spee-Gymnasium begeistert die Schüler

Von Marcel Mund

RÜTHEN ■ Vom Mars geht es an diesem Morgen zum Saturn und weiter in Richtung des Zwergplaneten Pluto. Die Schüler fühlen sich, als wären sie mitten im Weltraum. Tatsächlich sitzen oder liegen sie in einem Planetarium, das am Donnerstag am Friedrich-Spee-Gymnasium zu Gast ist.

Eine große blaue Halbkugel steht Mitten in der Turnhalle des Gymnasiums und ist ob seiner Größe schon von weit draußen durch die Fenster gut erkennbar. Mit

sieben Metern im Durchmesser und fast fünf Metern Höhe bietet das mobile Planetarium aus dem nordhessischen Bad Sooden-Allendorf Platz für bis zu 55 Schüler. Matthias Rode, seit 19 Jahren eigentlich Haupt- und Realschullehrer in Hessen, hat es mit in die Bergstadt gebracht und will den Schülern der fünften und achten Klassen den Weltraum erklären – jedenfalls so gut es geht in der begrenzten Zeit einer Schulstunde. „Unsere Aufführungen erfolgen immer in Abstimmung mit der jeweili-

gen Schule“, erklärt Rode. Durch einen kleinen Schlitz geht es für die Schüler rein ins Planetarium. In der fast dunklen Umgebung, nur erleuchtet von einem kleinen Lämpchen, legen sie sich entweder auf eine der ausgelegten Matten oder setzen sich hin. In der Mitte des runden Raums steht der Projektor, der dank einer sogenannten Fish-eye-Optik gleich das Weltall in 360-Grad-Ansicht an die Decke werfen wird. Als plötzlich unzählige leuchtende Sterne am künstlichen, aber realistisch wir-

kenden Firmament auftauchen, geht das Staunen los. Für die rund 200 Schüler, die an diesem Morgen eine der Vorführungen besuchen, geht es im Planetarium um astronomische Themen wie Planeten, Sternzeichen, Umlaufbahnen oder die Erdrotation. Rode beantwortet währenddessen ihre Fragen; Wie weit ist die Erde von Pluto entfernt? Welche Geschichten stecken hinter den Sternzeichen? Was ist kosmische Strahlung? „Einige Fünftklässler haben so viele Fragen gestellt, dass ich das vorgesehene Programm umstellen musste“, sagt er und lacht. „Es waren tolle, schlaue Fragen.“

Lehrerin Barbara Kühle hatte die Idee dazu, das mobile Planetarium nach Rüthen zu holen. „Das Thema Astronomie kommt im Unterricht zu kurz“, sagt sie. Der Ausflug ins Weltall mitten in der Turnhalle soll den Schülern Grundlagen vermitteln. Das Planetarium wird demnächst wohl noch einmal wiederkommen, sodass auch die übrigen Jahrgangsstufen einen Blick ins Universum werfen können.

Am Ende einer Aufführung sind die Schüler hell auf begeistert. Kühle: „Einige waren hinterher schon ziemlich aufgewühlt.“ Aus dem Weltall in den normalen Schulalltag zurückzukehren, ist nun einmal gar nicht so einfach.



Die Schüler machten es sich in dem mobilen Planetarium gemütlich: Auf dem Rücken liegend, beobachteten sie das Geschehen am virtuellen 360-Grad-Himmel. ■ Foto: Mund

# Mit Profis und Anfängern

Erstes Discgolf-Spaßturnier am Rabennest verzeichnet trotz schlechten Wetters 22 Teilnehmer

KALLENHARDT ■ Auf der Discgolfanlage am Rabennest hat das erste Advents-Discgolf-Fun-Turnier stattgefunden, organisiert von der Spielgemeinschaft Discgolf Lippstadt. Insgesamt 22 Teilnehmer trafen sich trotz schlechten Wetters, um in zwei Runden mit jeweils zwölf Bahnen einen Gewinner zu ermitteln. Das Starterfeld setzte sich aus erfahrenen Discgolfern und Anfängern zusammen.

Nach den ersten zwölf Bahnen, bei denen die Würfe für jeden Spieler einzeln gewertet wurden, gewann Jannik Thumann im Stechen vor Sebastian Kiene. Den dritten Platz sicherte



Die Sieger und Zweitplatzierten der Doppelrunde bekamen während der Siegerehrung jeweils eine Urkunde verliehen.

sich mit Benedict Stephan ein Anfänger.

Die zweite Runde, eine Doppelrunde, wurde nach einer kurzen Regenpause ausgespielt. Hierbei wurden die Teams nach dem Ranking der ersten Runde zusammengestellt. Gewinner der Doppelrunde und somit Gesamtsieger wurden Maik Ende und Thomas Pape. Punktgleich auf dem zweiten Platz landeten die Teams Pierre Kracht und Nico Skuraß sowie Nils Beinke und Jörn Skuraß. Anschließend gab es die Siegerehrung.

Im nächsten Jahr will die Spielgemeinschaft weitere Turniere veranstalten.

# Frauen wollen Kirchenreform

Andachten am Dienstag- und Mittwochabend

RÜTHEN / DREWER ■ „Macht Licht an“, fordern derzeit viele katholische Frauen in ganz Deutschland. Die kfd setzt sich für eine Erneuerung der Kirche und die Aufklärung des Missbrauchsskandals ein. Auch im Stadtgebiet: An der bundesweiten Klageandacht nehmen Vertreterinnen in Rüthen und in Drewer teil.

Die Klageandachten sollen am kommenden Dienstag, 11. Dezember, um 18 Uhr an der Nikolauskirche stattfinden sowie in Drewer am Mittwoch, 12. Dezember, an der Hubertuskirche ebenfalls um 18 Uhr. Die Frauen und alle sonstigen Interessierten, die ihre Forderung teilen, versammeln sich an den Gotteshäusern und bringen Taschenlampen mit. Damit leuchten sie symbolisch dunkle Ecken an den Kirchen aus. Am Ende der Klageandacht steht eine Unterschriftenaktion, die der Deutschen Bischofskonferenz zugehen soll. Sie verdeutlicht die Forderungen der kfd: Der Missbrauchsskandal soll glaubwürdig und umfassend auf-

geklärt werden. Von der Kirche unabhängige Missbrauchsbeauftragte sollen als Anlaufstelle für Betroffene eingerichtet werden. Der verantwortungsbewusste und befreiende Umgang mit Körperlichkeit und Sexualität soll in Ausbildung, Lehre und Katechese gestärkt werden. Und die Bischofskonferenz soll sich für eine strukturelle Erneuerung einsetzen: „Priester sind Diener Gottes und der Menschen und nicht durch ihre Weihe überlegen oder mächtiger. Klerikal-autoritäre Machtstrukturen haben in unserer Kirche keinen Platz“, heißt es in einer der Postkarten, die künftig die Unterschriften der Unterstützer tragen sollen.

Die kfd habe als größter Frauenverband eine starke Stimme, weiß Gemeindefürerin Christa Mertens. Schon durch frühere Aktionen habe sie etwas bewirkt: Etwa, dass sich die Bischofskonferenz für geschiedene Wiederverheiratete einsetzt oder eine gerechte Rente für Frauen, die sich in der Mütterrente wiederfindet. ■ bis

## Gutes für Bedürftige

Tafel bittet am Samstag um „Ein Teil mehr“

RÜTHEN ■ „Rühthener spenden für Rühthener“: Unter diesem Motto veranstalten die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Rühthener Tafel am Samstag, 8. Dezember, die Hilfsaktion „Ein Teil mehr“. Von 9 bis 16.30 Uhr stehen sie im Einkaufsmarkt Buschkühle und bei Netto und bitten die Kunden um Unterstützung zugunsten bedürftiger Mitbürger aus der Bergstadt.

Bei der Aktion werden die Kunden gebeten, bei ihrem samstäglichem Einkauf ein Teil mehr in den Warenkorb zu legen und dies für

die Rühthener Tafel zu spenden. Besonders gefragt sind Lebensmittel aller Art und Hygieneartikel. Auch Kaffee und Süßigkeiten werden gerne entgegen genommen. Die sollen dann in die Geschenkütten wandern, die am Freitag vor Weihnachten an die Kunden der Rühthener Tafel abgegeben werden. So möchten die Mitarbeiter den Kunden eine besondere Freude zum Fest machen. Hans-Gerd Hesper, ehrenamtlicher Koordinator der Tafel, hofft, dass sich wie in den Vorjahren zahlreiche Rühthener beteiligen.



## Abschied nach 25 Jahren

Die Gemeinde St. Johannes Baptist in Langenstraße hat sich mit einem festlichen Hochamt bei den Eheleuten Heinrich und Elisabeth Wienstroer für ihre 25-jährige Tätigkeit als Küster bedankt. Beim anschließenden Empfang, ausgerichtet

vom Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand, nutzten viele Gemeindeglieder neben der persönlichen Gratulation auch die Möglichkeit, den neuen Leiter des Pastoralen Raumes, Pfarrer Kolotzek aus Anröchte, kennenzulernen.

## Der Leser hat das Wort

Wir freuen uns über jeden Leserbrief, müssen uns aber Kürzungen vorbehalten. Außerdem weisen wir darauf hin, dass Leserbriefe ausschließlich die Meinung der Einsender wiedergeben und nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

## Entschädigung fällig

Betrifft: Mutmaßlicher Missbrauch durch einen ehemaligen Priester in Rüthen.

„Sehe ich diese pompösen Ausstattungen mit ihren kirchlichen Roben, so sollte schnell von der Bistumsleitung eine Trennung von diesen Verbrechern und eine anständige Entschädigung für die Opfer herbei geführt werden. Weiter schlage ich vor,

als ewige Erinnerung vor den Tatgebäuden einen Erinnerungstein zu setzen, aber nicht in Messingfarben, sondern in Schwarz mit einem kleinen weißen Kreuz und Namen. Damit noch Generationen an diese Verbrecher erinnert werden und die Gemeinden über solche Täter wachen.

H. Schulte-Hostede  
Erwitte